BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-453 W

Hochwertige, einkomponentige Innenwandbeschichtung

BESCHREIBUNG

Sikagard-453 W ist ein einkomponentiger, wässriger, farbiger Beschichtungsstoff auf Basis eines modifizierten Acrylharzes.

ANWENDUNG

Sikagard®-453 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Hochwertige Einschicht-Innenfarbe mit hohem Deckvermögen. Ideal geeignet für Wand- und Deckenflächen in Bereichen, die schnell wieder nutzbar sein sollen, wie Büros, Schulen , Kindergärten, Kaufhäuser, Gaststätten, Arztpraxen, Krankenhäuser, Kaufhäuser, etc..

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hohes Deckvermögen
- Leicht zu applizieren
- Farbton Vielfalt
- Raumlufthygienisch unbedenklich mit TÜV-Zertifikat
- Emissionsarm, Lösemittel- und weichmacherfrei
- Diffusionsoffen und scheuerbeständig
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

PRÜFZEUGNISSE

- Zertifiziert vom TÜV Rheinland "Emissionsgeprüft"
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Ausgangsverhalten gemäß ISO 14644-1, Klasse -8.1/-8.4 - Bericht-Nr. SI 2501-1580

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive
Lieferform	Eimer mit 15,0 l (= 22,8 kg)
Aussehen/Farbton	Standardfarbtöne: Weiß, Sonderfarbtöne können abhängig von Mindestbestellmengen auf Anfrage geliefert werden.
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 12 Monate
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl aber frostfrei

Dichte	1,54 kg/l	DIN EN ISO 2811-1

Produktdeklaration

Kenndaten nach DIN EN 13300

Nassabrieb:	Klasse 1
Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 1; bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l bzw. 125 ml/m²
Glanzgrad:	Stumpfmatt
Maximale Korngröße:	Fein

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Wasserdampfdurchlässigkeit	sd-Wert = 0,1 m	DIN EN ISO 7783

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Einkomponentig
Lufttemperatur	Mindestens + 5°C während der Applikation und der Trocknung.
Untergrundtemperatur	Mindestens + 5°C während der Applikation und der Trocknung.
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte: Überstreichbar nach 4 Stunden
Wartezeit bis zur Nutzung	Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte: Durchgetrocknet nach ca. 4 Tagen Die oben angegebenen Wartezeiten (Überarbeitung und bis zur Nutzung) sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Auf kontrastarmen Untergründen
Ein Arbeitsgang Sikagard-453 W (unverdünnt)

Auf kontrastreichen Untergründen
1. Arbeitsgang: Sikagard-453 W + max. 10% Wasser
2. Arbeitsgang: Sikagard-453 W (unverdünnt oder mit max. 5% Wasser)

Verbrauch auf glatten, leicht saugenden Untergründen ca. 125 ml/m² = ca. 0,2 kg/m²

Auf rauen und saugenden Untergründen liegt der Verbrauch höher. Die genauen Verbrauchswerte sind durch Probebeschichtungen zu ermitteln.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche

nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.
- Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und
- Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach
- Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger
- stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: BSW20
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Beim Umgang mit Gefahrstoffen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/a Typ wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 30 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard-453 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 1 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur Konsistenzeinstellung kann das Material verdünnt
werden.
Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.

Rollapplikation
Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit
12 mm Florhöhe.
Für ein bestmöglichstes Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen im Rollauftrag,
empfehlen wir die Verarbeitung mit geeignetem Farbroller für glatte Flächen. Die
Gefahr der Oberflächenstruktur, Rollstreifigkeit und des Kuppenglanzes kann somit
reduziert werden. Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet
werden. Die mit dem Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche
abschließend in eine Richtung abrollen.

Spritzapplikation
Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.
Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen.
Airlessspritzen: Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,018 - 0,021“; Spritzdruck: 120-180 bar.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die frei von verbundstörenden Materialien (Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen) sind und die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18363, Teil C abs. 3. Bei festen, tragfähigen leicht, saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind zu entfernen.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 / CS II, CS III, CS IV	Fest, tragfähig, leicht saugend	Keine Grundierung
nach DIN EN 998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden	Sikagard®-552 W
Gipskarton (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrade abschleifen	Sikagard®-552 W
Beton	Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen	Sikagard®-552 W oder Sikagard®-453 W (verdünnt)
Kalksandstein	Ausreichende Trockenheit bei neuem Mauerwerk beachten	Sikagard®-552 W oder Sikagard®-453 W (verdünnt)

GERÄTEREINIGUNG

Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel.
Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de